

# Perth Darts Masters 2016

## Mein persönlicher Rückblick



**Silvio Dunst - Ozzy**

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: [www.steeldart.info](http://www.steeldart.info)

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2016

Copyright Bilder: PDC 2016

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

# Perth Darts Masters 2016

Silvio Dubiel - Ozzy

## Inhaltsverzeichnis

Perth Darts Masters 2016	3
Inhaltsverzeichnis	4
Die Perth Darts Masters - Turnier History	5
Perth Darts Masters 2016 - The Draw	7
Perth Darts Masters 2016 - Day 1	9
Perth Darts Masters 2016 - Quarterfinals	18
Perth Darts Masters 2016 - Semifinals	24
Perth Darts Masters 2016 - Final	28

# Die Perth Darts Masters - Turnier History



Zum dritten mal finden in diesem Jahr wieder in Perth Australien die PERTH DARTS MASTERS statt. Das Turnier gehört zur World Serie der PDC und ist in 2016 das sechste und vorletzte Event dieser Serie. Die 8 von der PDC eingeladenen Top Player spielen gegen 8 Qualifikanten aus Australien und Ozeanien. Das Turnier war in den letzten beiden Jahren ein großer Erfolg und wird deshalb in diesem Jahr fortgesetzt. Bisher war für Phil Taylor Australien ein hervorragender Austragungsort, denn noch ist er hier ungeschlagen. Auch im letzten Jahr siegte er gegen James Wade.

Das Turnier findet auch in diesem Jahr wieder im HBF Stadium, auch als Perth Superdrome bekannt, statt. Dieses Sportzentrum ist für viele Indoor Veranstaltungen aber auch für Outdoor Sportereignisse geeignet.

## **Der Turnier Modus**

Das Turnier wird an 3 Tagen gespielt, durch die Zeitverschiebung werden die Spiele bereits am Mittag bei uns übertragen.

Am Donnerstag werden 8 Spiele gespielt, die 8 Qualifikanten gegen die 8 gesetzten Spieler im Modus Best of 11 Legs.

Am Freitag werden die Viertelfinals gespielt - 4 Spiele im Modus Best of 15 Legs.

Am Samstag gibt es die Halbfinals im Modus Best of 19 Legs und das Finale im Modus Best of 21 Legs.

**Frühere Gewinner sind:**

2014	Phil Taylor	11-9	Michael van Gerwen
2015	Phil Taylor	11-7	James Wade
2016			

Game on!

# Perth Darts Masters 2016 - The Draw



Das letzte Event der World Series of Darts vor dem Finale in Glasgow im späten Herbst dieses Jahres findet ab kommenden Donnerstag in Perth Australien statt. Nach dem sensationellen Sieg von Phil Taylor in Sydney vor ein paar Tagen, werden nun natürlich alle versuchen, diese unglaubliche Erfolgsstory Taylors zu stoppen. Vor allem Michael van Gerwen wird sicher versuchen, die Niederlage im Finale von Sydney weg zu machen. Das sind die Teilnehmer des Turniers:

## **TABtouch Perth Darts Masters**

### **PDC Representatives (in seeding order)**

Gary Anderson (1)

Michael van Gerwen (2)  
Phil Taylor (3)  
Adrian Lewis (4)  
James Wade (5)  
Dave Chisnall (6)  
Peter Wright (7)  
Raymond van Barneveld (8)

### **Oceanic Representatives**

Simon Whitlock  
Kyle Anderson  
David Platt  
Rob Szabo  
Corey Cadby  
Koha Kokiri  
Adam Rowe  
Kim Lewis

Game on!

# Perth Darts Masters 2016 - Day 1



Heute starten das sechste und letzte Turnier der World Series of Darts vor dem Finale im November in Glasgow in Perth Australien. Heute an Tag 1 treffen die Lokalen Dartspieler auf die Top Spieler der PDC und hoffen einen der gesetzten vielleicht aus dem Rennen zu werfen. Letzte Woche in Sydney unterlagen James Wade und Raymond van Barneveld jeweils einem heimischen Spieler. Phil Taylor will auch in Sydney seine unglaubliche Serie fortsetzen und in Down Under weiterhin ungeschlagen zu bleiben.

## **TABtouch Perth Darts Masters**

**Thursday August 25**

First Round - Schedule of Play

Wade, James		ENDED 6 : 0 LEG 6		Szabo, Rob	
<b>AVERAGES</b>				<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	28.33			1st dart average	27.67
2nd dart average	34.34			2nd dart average	30.4
3rd dart average	33.52			3rd dart average	28.87
Averages (3 darts)	95.94			Averages (3 darts)	86.93
<b>TOTALS</b>		<b>TOTALS</b>			
100+ thrown	12	100+ thrown	11		
140+ thrown	5	140+ thrown	2		
180 thrown	1	180 thrown	0		
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>			
Highest checkout	108	Highest checkout	0		
Checkouts 100+	2	Checkouts 100+	0		
Checkout percentage	50 %	Checkout percentage	0 %		

### James Wade 6-0 Rob Szabo

James Wade hat letzte Woche in Sydney die erste Runde überraschend verloren und war in den letzten Tagen krank und musste sich wegen eines Virus behandeln lassen. Heute fühlt er sich den ersten Tag wieder etwas besser, mal sehen, ob das reicht gegen einen Rob Szabo, der die großen Spieler bei der WM oder dem World Cup of Darts schon gespielt hat. Wade fängt mit sehr schwachen Scores an, ist aber am Ende wieder absolut sicher auf die Doppel und gewinnt seinen ersten Anwurf und das erste Leg. Im zweiten Leg bietet sich Wade eine Chance mit einem 101er Finish und genau das haben wir schon so oft von ihm gesehen, auf solche Finishes ist er tödlich und so holt er sich ein frühes Break zum 2:0. Wade wird immer sicherer und konstanter und gewinnt auch die nächsten beiden Legs sicher zum 4:0 Stand. Szabo wirft mit einer sehr ungewöhnlichen Methode, seine Finger umschliessen nur die Dartspitze ganz vorn, aber sicher spielt er heute nicht. Wade war hier in Perth ja im letzten Jahr im Finale und wird heute wohl auch die erste Runde ungefährdet überstehen. Mit einem 108er Finish holt sich Wade den Whitewash gegen Rob Szabo.

AVERAGES		AVERAGES	
1st dart average	27.76	1st dart average	34.35
2nd dart average	30.36	2nd dart average	25.56
3rd dart average	38.21	3rd dart average	26.79
Averages (3 darts)	96.2	Averages (3 darts)	86.71
TOTALS		TOTALS	
100+ thrown	5	100+ thrown	6
140+ thrown	5	140+ thrown	3
180 thrown	4	180 thrown	1
OTHER STATS		OTHER STATS	
Highest checkout	84	Highest checkout	72
Checkouts 100+	0	Checkouts 100+	0
Checkout percentage	45.45 %	Checkout percentage	50 %

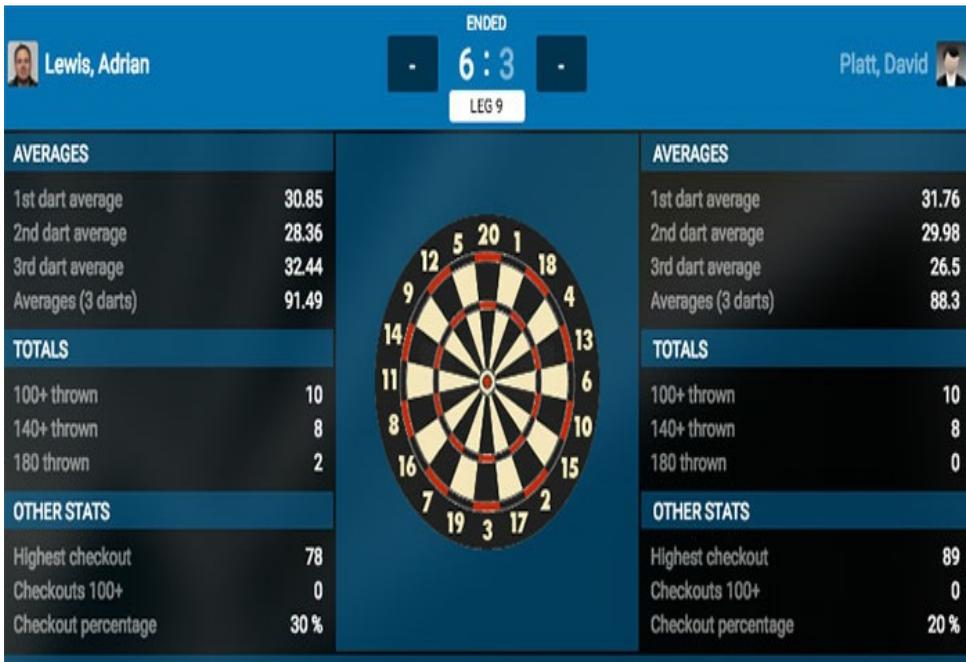
### Dave Chisnall 6-1 Koha Kokiri

Diese beiden haben noch nie gegeneinander gespielt, der Kiwi Kokiri hat aber schon ein paar Erfahrungen auf der großen Bühne, denn er spielte bereits einmal bei der WM im Ally Pally. Dort spielte er ganz ordentlich, verlor aber sein Match gegen Steve Beaton. Chizzy gewinnt den ersten Anwurf und geht mit 1:0 in Führung, danach gelingt ihm gleich noch ein Break und so führt er schnell 2:0. Auch Kokiri spielt mit einem sehr speziellen Dart, ein extrem Langer Barrel und auch lange Spitzen und spielt aber eine sehr ruhigen langsamen Wurf. Chizzy würde es wahrscheinlich mögen, wenn alles ein bisschen schneller gehen würde, aber er bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und führt nun 3:0. Im vierten Leg spielt Chizzy 2x180er am Stück und holt sich das nächste Break. Mit eigenem Anwurf bleibt er weiter vorn und kann es nun James Wade nach machen und ebenfalls mit einem Whitewash eine Runde weiter kommen. Aber der Kiwi zeigt jetzt einmal, dass er spielen kann und gewinnt ein erstes Leg zum 1:5. Aber mit eigenem Anwurf macht Chizzy den Sack zu und gewinnt mit 6:1.

Wright, Peter		ENDED 6 : 4 LEG 10		Rowe, Adam	
<b>AVERAGES</b>				<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	28.56			1st dart average	30.83
2nd dart average	32.21			2nd dart average	29.35
3rd dart average	30.24			3rd dart average	26.86
Averages (3 darts)	90.94			Averages (3 darts)	87.12
<b>TOTALS</b>		<b>TOTALS</b>			
100+ thrown	16	100+ thrown	13		
140+ thrown	8	140+ thrown	6		
180 thrown	2	180 thrown	2		
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>			
Highest checkout	62	Highest checkout	156		
Checkouts 100+	0	Checkouts 100+	2		
Checkout percentage	26.09 %	Checkout percentage	57.14 %		

### Peter Wright 6-4 Adam Rowe

Das Match startet etwas anders als die beiden zuvor. Wright holt sich gleich ein Break gegen Rowe, aber der breakt sich direkt wieder zurück und gleicht zum 1:1 aus. Rowe ist zum zweiten mal bei der World Series of Darts dabei, spielt sehr stark und gewinnt jetzt seinen zweiten Anwurf und geht mit 2:1 in Front. Wright gleicht mit seinem Anwurf aus und schafft sich dann im nächsten Leg eine gute Breakchance. Wright ist echt schlecht auf die Doppel heute und trotzdem holt er sich das Break und die 3:2 Führung. Wright bestätigt jetzt das Break und führt nun 4:2. Rowe, der stark begonnen hatte, verliert nun in den Scores, während Wright starke Scores spielt aber immer noch bei einer 22%igen Doppelquote steht. Rowe jetzt aber wieder mit einem starken Anwurfspiel, verkürzt auf 3:4 und mit einem 156er Finish breakt sich Rowe nun wieder zurück und gleicht das Spiel zum 4:4 aus. Wright weiss nun, dass er etwas tun muss, denn das Spiel steht auf der Kippe und das tut er dann auch, mit einem 13 Darter holt er jetzt ganz sicher sein Leg zur 5:4 Führung. Mit einem Break und 4 Versuchen auf die Doppel holt sich Wright das Spiel mit 6:4.



### Adrian Lewis 6-3 David Platt

David Platt ist eigentlich in England geboren, lebt aber seit etwa 12 Jahren hier in Perth. Nach dem wohl gefühlt längsten Walk-on Platt hat wohl ganz Perth begrüßt und umarmt, startet er recht gut in das Match und hat in den ersten beiden Legs jeweils zwei Darts auf ein Doppel, aber er verpasst sie und so führt Lewis schnell 3:0. In Leg 4 bekommt Platt erneut einige Chancen auf eine Leggewinn und diesmal schafft er es und so wird es zumindest kein Whitewash mehr. Platt scored wirklich gut, aber wenn er seine Chancen auf ein Doppel nicht nutzt, dann kann er einem Adrian Lewis nicht gefährlich werden, der inzwischen 4:1 führt. Beide halten jetzt jeweils ihre Anwürfe und so steht es 5:3 für Lewis, der nur noch ein Leg braucht. Mit dem letzten Dart in der Hand holt sich Lewis D18 und den Sieg mit 6:3.

Taylor, Phil		ENDED 2:6 LEG 8		Cadby, Corey	
<b>AVERAGES</b>			<b>AVERAGES</b>		
1st dart average	40.6	16	1st dart average	34.11	
2nd dart average	39.88	20	2nd dart average	32.31	
3rd dart average	30.97		3rd dart average	37.26	
Averages (3 darts)	111.65		Averages (3 darts)	103.58	
<b>TOTALS</b>			<b>TOTALS</b>		
100+ thrown	14		100+ thrown	10	
140+ thrown	8		140+ thrown	5	
180 thrown	2		180 thrown	4	
<b>OTHER STATS</b>			<b>OTHER STATS</b>		
Highest checkout	32		Highest checkout	122	
Checkouts 100+	0		Checkouts 100+	3	
Checkout percentage	40 %		Checkout percentage	54.55 %	

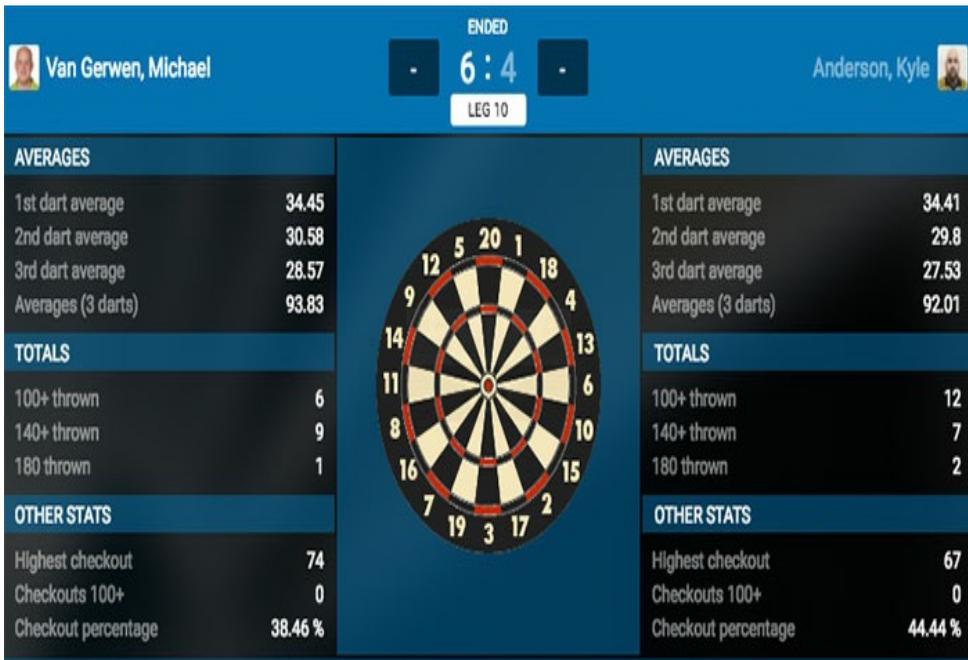
## Phil Taylor 2-6 Corey Cadby

Die beiden standen sich bereits letzte Woche in Sydney gegenüber und Taylor gewann 6:3. Letztes mal war es das Debüt des jungen Talents aus Australien, heute ist er schon deutlich entspannter auf der Bühne und man sieht das auch in den ersten Legs, die jeweils mit dem Anwurf gewonnen werden. So steht es nach 4 Legs 2:2 unentschieden. Taylor spielt den höheren Average, aber beide haben die gleiche tolle Doppelquote von ca. 66%. Cadby bleibt auch in seinem dritten Anwurf ungeschlagen und so führt er 3:2 gegen Taylor. Und diesmal macht Cadby Druck auf Taylor und breakt ihn mit einem 122er Finish und führt nun 4:2. Taylor verpasst das Bullseye, um sich zurück zu breaken und so führt der 21 jährige Cadby mit 5:2 und braucht nur noch ein Leg. Soll die Serie von Taylor tatsächlich jetzt hier in Perth enden? Und dann ist es tatsächlich passiert, erst verpasst Cadby zwei Matchdarts, dann Taylor einen Dart zum Leggewinn und dann ist Cadby durch und Taylor ist raus.



### Gary Anderson 6-3 Kim Lewis

Dieses Match gab es vor einem Jahr schon einmal, im letzten Jahr wurde der Australier mit einem Whitewash von der Bühne gefegt. Dieses mal sieht das etwas anders aus, denn der Australier gewinnt wenigsten einige seine Anwürfe. Anderson geht zunächst mit 2:0 in Führung und dann gehen die Legs jeweils an den Anwerfer, so das der amtierende Weltmeister mit 6:3 gewinnt.



### Michael van Gerwen 6-4 Kyle Anderson

Anderson traf letzte Woche allerdings in Runde 2 auf MvG und verlor dort aber, deshalb wird er nicht gerade froh sein, jetzt hier in Runde 1 wieder auf ihn zu treffen. Anderson startet in das Match mit dem ersten Anwurf und kann den für sich entscheiden. MvG noch nicht so richtig im Spiel gewinnt zwar auch sein erstes Leg, aber er braucht 17 Darts und Anderson hatte Breakchancen. Anderson gewinnt auch sein zweites Anwurfleg mit 14 Darts und führt nun 2:1. MvG verpasst 6 Darts am Doppel und Anderson kann 103 nicht ausmachen und so gleicht MvG erstmal wieder aus. Und in Leg 5 passiert es dann, MvG holt sich das erste Break des Matches und bringt sich mit 3:2 in Front. Und Anderson verpasst seine Chance auf ein Rebreak mit zwei Darts auf D20, so dass MvG mit 4:2 in Führung geht. Im letzten Jahr hatte Anderson Bunting hier in der ersten Runde geschlagen, aber MvG ist aber die Nummer1 der Welt und nun holt er sich ein weiteres Break und das 4.te Leg in Folge zum 5:2. Und jetzt holt sich Anderson ein erstes Break zurück und bleibt im Match. MvG spielt absolut nicht sein bestes Dart, aber Anderson nutzt seine Chancen einfach nicht so aus, wie er es müsste. Diese MvG wäre heute

schlagbar. Mit eigenem Anwurf verkürzt Anderson nochmal auf 4:5, aber schafft er noch ein Break? Nein, denn MvG holt sich sein letztes leg zum 6:4 Erfolg.

Van Barneveld, Raymond		ENDED 6 : 2	Whitlock, Simon	
		LEG 8		
<b>AVERAGES</b>			<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	33.89		1st dart average	31.57
2nd dart average	27.19		2nd dart average	28.4
3rd dart average	31.23		3rd dart average	29.37
Averages (3 darts)	92.43		Averages (3 darts)	89.35
<b>TOTALS</b>		<b>TOTALS</b>		
100+ thrown	5	100+ thrown	10	
140+ thrown	6	140+ thrown	7	
180 thrown	4	180 thrown	3	
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>		
Highest checkout	86	Highest checkout	20	
Checkouts 100+	0	Checkouts 100+	0	
Checkout percentage	54.55 %	Checkout percentage	10.53 %	

### Raymond van Barneveld 6-2 Simon Whitlock

Letzte Woche in Sydney war es Anderson, der Barney aus dem Turnier genommen hat, gelingt das heute dem Wizzard Simon Whitlock auch. Im letzten Jahr haben die beiden sich hier in Perth auch gegenüber gestanden und Barney gewann 6:4. Whitlock startet in das erste Leg und kann seinen Anwurf für sich entscheiden. Barney verpasst erstmal 3 Darts auf D12 und gibt Whitlock eine Breakchance, doch der verpasst D16 und so gleicht Barney erstmal wieder aus zum 1:1. Beide halten die nächsten beiden Anwürfe und so bleibt es ausgeglichen 2:2. Doch dann macht Simon den ersten Fehler auf ein Doppel und Barney holt sich das Break. Und dann läuft es bei Barney, er bestätigt das Break und kann dann noch eine draufpacken und führt nun 5:2. Sobald Whitlock in Rückstand gerät, verliert er sein komplettes Selbstvertrauen und sein Spiel ändert sich. Und diesmal bleibt Barney im Turnier und gewinnt mit 6:2.

# Perth Darts Masters 2016 - Quarterfinals



Nach dem Paukenschlag am gestrigen Tag als der Australische Youngster Corey Cadby den bis dahin in Australien ungeschlagenen Phil Taylor aus dem Rennen nahm, geht es nun heute mit den Viertelfinals weiter. Cadby trifft als letzter auf Peter Wright und mal sehen, ob er auch heute noch eine Überraschung erreichen kann. Ansonsten sind die anderen Spiele alle mit den Top Playern besetzt, die gestern keinem anderen Australier oder Neuseeländer eine Chance liessen.

**TABtouch Perth Darts Masters**  
**Friday August 26**  
**Quarter-Finals**

LEWIS, ADRIAN		ENDED 8 : 10		VAN BARNEVELD, RAYMOND	
		LEG 18			
<b>AVERAGES</b>				<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	31.88	1st dart average		32.47	
2nd dart average	33.88	2nd dart average		34.44	
3rd dart average	36.01	3rd dart average		35.09	
Averages (3 darts)	101.64	Averages (3 darts)		102.1	
<b>TOTALS</b>				<b>TOTALS</b>	
100+ thrown	15	100+ thrown		28	
140+ thrown	16	140+ thrown		13	
180 thrown	4	180 thrown		4	
<b>OTHER STATS</b>				<b>OTHER STATS</b>	
Highest checkout	116	Highest checkout	121		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	2		
Checkout percentage	47.06 %	Checkout percentage	69.23 %		

### Adrian Lewis 8-10 Raymond van Barneveld

Oft haben die beiden schon gegeneinander gespielt und doch kann man nie genau sagen, wer von beiden der Favorit ist. Lewis wirft das erste Leg an und verpasst am Ende 4 Darts auf ein Doppel und gibt so Barney die Möglichkeit zu einem einfachen Break, welche er auch nutzt. Bei eigenem Anwurf bestätigt Barney das Break und geht schnell mit 2:0 in Führung. Lewis ist auch schon wieder im nächsten Leg unter Druck, nachdem Barney mit einer 180 die Darts gestohlen hat, aber diesmal behält Lewis die Nerven und finished 116 im ersten Versuch und gewinnt sein erstes Leg. Und nun kommt Lewis besser ins Match und breakt sich wieder zurück und gleicht zum 2:2 aus. Lewis startet jetzt mit 6 perfekten Darts und holt sich das Leg mit 12 Darts. Nach dem frühen Rückstand von Lewis holt er jetzt 4 Legs in Folge und dreht das Match auf den Kopf und führt nun 4:2. Doch Barney kann den Run von Lewis stoppen und gewinnt zunächst einen weiteren eigenen Anwurf und dann noch ein Break zum Ausgleich zum 4:4. Und jetzt dreht Barney das Match vor der Unterbrechung wieder in seine Richtung und kann mit einem 5:4 in die Pause gehen. Und nach dem Break kommt wieder Lewis besser ins Spiel und holt sich zwei Legs in Folge zum 6:5. Keiner will sich hier absetzen

oder besser keiner schafft es wirklich. Wer schafft es zuerst 10 Legs zu gewinnen? Nun ist es wieder Barney, der 3 Legs am Stück zur 8:6 Führung gewinnt. Beide spielen einen fast gleichen Average um die 102, doch der große Unterschied ist in den Doppeln, während Barney 70% trifft, steht Lewis nur bei 40% und deshalb liegt er aktuell hinten, auch wenn er wieder um ein Leg auf 7:8 verkürzt. Barney hält seinen Anwurf zur 9:7 Führung, aber auch Lewis spielt einen 11 Darter mit eigenem Anwurf und verkürzt auf 8:9. Und mit eigenem Anwurf holt sich Barney den Sieg und zieht in die nächste Runde ein.

Van Gerwen, Michael		ENDED 10 : 8 LEG 18		Wade, James	
<b>AVERAGES</b>				<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	31.98			1st dart average	30.17
2nd dart average	33.48			2nd dart average	35.81
3rd dart average	33.57			3rd dart average	33.3
Averages (3 darts)	98.96			Averages (3 darts)	99.25
<b>TOTALS</b>		<b>TOTALS</b>			
100+ thrown	18	100+ thrown	22		
140+ thrown	12	140+ thrown	20		
180 thrown	8	180 thrown	4		
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>			
Highest checkout	100	Highest checkout	130		
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	1		
Checkout percentage	43.48 %	Checkout percentage	36.36 %		

### Michael van Gerwen 10-8 James Wade

Was für ein Match? James Wade konnte MvG schon mehrfach bei großen Turnieren schlagen, wenn einer als MvG aus dem Turnier nehmen kann, dann vielleicht ein James Wade. MvG startet etwas besser ins Match und holt sich gleich ein Break mit einem Finish mit Tops-Tops und geht dann schnell in Führung mit 2:0. Aber dann läuft es für James Wade besser und er holt sich Leg um Leg und dreht das Match auf 4:2. Und ähnlich wie im letzten Match kommt jetzt MvG und kämpft sich wieder zurück auf 4:4.

Und MvG dreht das Match wieder in seine Richtung vor der Unterbrechung. Auch nach der Pause geht es weiter hin und her, MvG geht mit 6:4 in Führung, aber Wade kämpft sich wieder auf 6:6 heran. Dann wieder MvG voran auf 8:6 und Wade verkürzt auf 7:8, doch dann bleibt mit eigenem Anwurf zwei Legs in Front mit 9:7. Wade verkürzt wieder auf 8:9, doch MvG hat eigenen Anwurf um, das Match für sich zu entscheiden. Wade verpasst eine große Chance auf ein Break und MvG ist ebenfalls mit 10:8 in den Halbfinals.

Anderson, Gary		ENDED 7 : 10 LEG 17	Chisnall, Dave	
<b>AVERAGES</b>			<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	34.46		1st dart average	33.09
2nd dart average	30.67		2nd dart average	30.01
3rd dart average	32.37		3rd dart average	32.86
Averages (3 darts)	97.5		Averages (3 darts)	95.95
<b>TOTALS</b>			<b>TOTALS</b>	
100+ thrown	32	100+ thrown	26	
140+ thrown	11	140+ thrown	9	
180 thrown	2	180 thrown	4	
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>		
Highest checkout	99	Highest checkout	160	
Checkouts 100+	0	Checkouts 100+	1	
Checkout percentage	58.33 %	Checkout percentage	58.82 %	

### Gary Anderson 7-10 Dave Chisnall

Der amtierende Weltmeister hat gestern nicht besonders gut gespielt und auch heute spielt er nicht sein gewohntes Dart. Nach 5 Legs gibt es noch kein Break, alle Legs wurden mit eigenem Anwurf gewonnen und so führt Chizzy 3:2. Doch dann holt sich Anderson 3 Legs am Stück und führt schon 5:3, als Chizzy den Run stoppen kann und auf 4:5 verkürzt vor der Unterbrechung. Und auch in diesem Match geht es jetzt wieder hin und her. Nach der Pause holt sich Chizzy die nächsten beiden Legs und dreht es wieder auf 6:5 aus seiner Sicht. Und mit einem 160er Finish holt Chizzy sich das nächste Break zum 7:5. Und mit eigenem Anwurf bestätigt er

ganz sicher das Break zur 8:5 Führung und wenn Gary Anderson jetzt nichts mehr einfällt, dann ist das Match gleich aus. Und dem fällt scheinbar etwas ein und so gewinnt er 2 Legs am Stück und verkürzt auf 7:8 und könnte mit eigenem Anwurf zum Ausgleich kommen. Aber Anderson wieder mit einem echt schwachen Leg und so breakt sich wieder zum 9:7 in Führung und braucht nur noch ein Leg. Nach 6 Spielen die Chizzy gegen Anderson zuletzt verloren hat, gewinnt er heute dieses Match mit 10:7.

Cadby, Corey		ENDED	2 : 10		Wright, Peter				
			LEG 12						
<b>AVERAGES</b>							<b>AVERAGES</b>		
1st dart average	39.96	1st dart average					34.02		
2nd dart average	38.72	2nd dart average					36.7		
3rd dart average	30.78	3rd dart average	39.49						
Averages (3 darts)	109.57	Averages (3 darts)	109.83						
<b>TOTALS</b>			<b>TOTALS</b>						
100+ thrown	10	100+ thrown	18						
140+ thrown	11	140+ thrown	8						
180 thrown	6	180 thrown	7						
<b>OTHER STATS</b>			<b>OTHER STATS</b>						
Highest checkout	127	Highest checkout	132						
Checkouts 100+	1	Checkouts 100+	2						
Checkout percentage	50 %	Checkout percentage	50 %						

### Corey Cadby 2-10 Peter Wright

Alle Augen sind auf den jungen Australier Cadby gerichtet, aber Peter Wright heute in schwarz und weiss mit vielen Totenköpfen verziert, kann seinen Kontrahenten direkt im ersten Leg mit einem 132er Bullseye-Finish zeigen was er kann. Danach gelingt ihm ein Break und so führt er schnell 2:0. Und Wright bleibt absolut dominant bis zum 5:0, bevor der junge Cadby ein erstes Leg gewinnt. Und dann spielt der Australier auch noch fast ein Neundarter, also zumindestens hat er 6 perfekte Darts und verkürzt auf 2:6. Aber Wright spielt überzeugend und geht mit 7:2 in die

Unterbrechung. Nach der Pause legt Wright ein weiteres Break drauf und braucht nur noch zwei Legs zum Sieg. Und Wright hört nicht auf und gewinnt Leg um Leg. Cadby spielt gut, aber Wright zeigt ihm, wie die PDC Pros spielen können.

# Perth Darts Masters 2016 - Semifinals



Und nun kommen wir also zu den letzten Finals in Perth und sicher haben nicht alle diese Halbfinal Paarungen vorausgesehen, die wir gleich sehen werden. Da war das Aus von Taylor und das Aus von Gary Anderson. Aber vielleicht sehen wir ja heute erstmals einen erfolgreichen Peter Wright oder Dave Chisnall, die Beiden denen man am meisten eine großen Sieg zutraut.

**TABtouch Perth Darts Masters**  
**Saturday August 27**  
**Semi-Finals**

Chisnall, Dave		ENDED 11:8		Van Barneveld, Raymond	
		LEG 19			
<b>AVERAGES</b>		<b>T20</b>		<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	32.58	Perth Darts Masters 2016 CHI VAN 11:8 LEG 19 Saturday, 27.08.16		1st dart average	32.91
2nd dart average	34.68			2nd dart average	34.36
3rd dart average	37.76			3rd dart average	33.42
Averages (3 darts)	104.81			Averages (3 darts)	100.7
<b>TOTALS</b>				<b>TOTALS</b>	
100+ thrown	25			100+ thrown	18
140+ thrown	15			140+ thrown	20
180 thrown	8			180 thrown	6
<b>OTHER STATS</b>				<b>OTHER STATS</b>	
Highest checkout	100			Highest checkout	98
Checkouts 100+	1			Checkouts 100+	0
Checkout percentage	40.74 %			Checkout percentage	36.36 %

### Dave Chisnall 11-8 Raymond van Barneveld

Barney ist zurück zu seinen ganz alten Darts gewechselt, weil er in sie vertraut und so mehr Selbstvertrauen hat und so holt er sich gleich mal ein Break im ersten Leg gegen Chizzy. Doch der hat zuletzt einen leichten Vorteil bei Spielen gegen Barney auf seiner Seite, auch wenn er das allerletzte Aufeinandertreffen in Auckland verloren hat. Chizzy breakt sich zurück und gleicht zum 1:1 aus. Aber es geht hier am Anfang des Spiels munter zu mit den Breaks, denn auch die beiden folgenden Legs werden jeweils gegen den Anwurf gewonnen und so steht es weiter 2:2 ausgeglichen. Chizzy beendet erstmal die Serie der Breaks und hält als erster mal seinen Anwurf und geht mit 3:2 in Führung. Auch Barney gewinnt jetzt mal einen eigenen Anwurf und legt dann gleich wieder ein Break drauf. Doch Chizzy bleibt dran und breakt sich zurück und kann dann ganz wichtig vor der Pause seinen Anwurf nach Hause bringen und führt so mit 5:4 zur Unterbrechung. Nach der Pause geht es erstmal Leg um Leg und beide halten ihre Anwürfe, inzwischen steht es 7:7 ausgeglichen und es scheint wohl über die komplette Länge zu gehen.

Beide spielen ungefähr den gleichen Average und auch die Doppelquote ist ziemlich gleich, deshalb ist das Match auch so sehr ausgeglichen. Chizzy hält seinen nächsten Anwurf zum 8:7 und kann dann ein wichtiges Break mit einem Finish mit Doppel Tops erzielen und sich mit 9:7 in Führung bringen. Und mit eigenem Anwurf bestätigt er das Break und braucht nun nur noch ein Leg zum Sieg. Barney verkürzt noch einmal auf 8:10 und versucht dann nochmal Druck auf Chizzys Anwurf zu machen, er startet mit einer 180 und bringt sich nach 9 Darts auf 156, aber Chizzy kontert ebenfalls mit einer 180 und finished dann das Match zum Sieg.

Van Gerwen, Michael		ENDED 11:5 LEG 16		Wright, Peter	
<b>AVERAGES</b>		<p>Perth Darts Masters 2016</p> <p>Saturday, 27.08.16</p>		<b>AVERAGES</b>	
1st dart average	29.92			1st dart average	34.45
2nd dart average	33.31			2nd dart average	32.08
3rd dart average	34.13			3rd dart average	31.19
Averages (3 darts)	97.22			Averages (3 darts)	97.75
<b>TOTALS</b>		<b>TOTALS</b>			
100+ thrown	18	100+ thrown	25		
140+ thrown	9	140+ thrown	15		
180 thrown	6	180 thrown	4		
<b>OTHER STATS</b>		<b>OTHER STATS</b>			
Highest checkout	116	Highest checkout	140		
Checkouts 100+	2	Checkouts 100+	2		
Checkout percentage	42.31 %	Checkout percentage	25 %		

### Michael van Gerwen 11-5 Peter Wright

Für mich ist dieses Halbfinale ein vorgezogenes Finale, wenn Peter Wright endlich einen großen Titel gewinnen will, dann muss er MvG schlagen. Er holt sich sein erstes Leg, aber auch nur weil MvG zwei Darts auf D18 auslässt. Danach kommt MvG ins Rollen und holt sich 3 Legs in Folge inklusive einem Break und führt nun schon 3:1. Es kommen noch zwei weitere Legs hinzu, bevor Wright auf 2:5 verkürzen kann und den Run von MvG stoopt. Aber Wright spielt heute nicht so wie gestern, es fehlen ihm

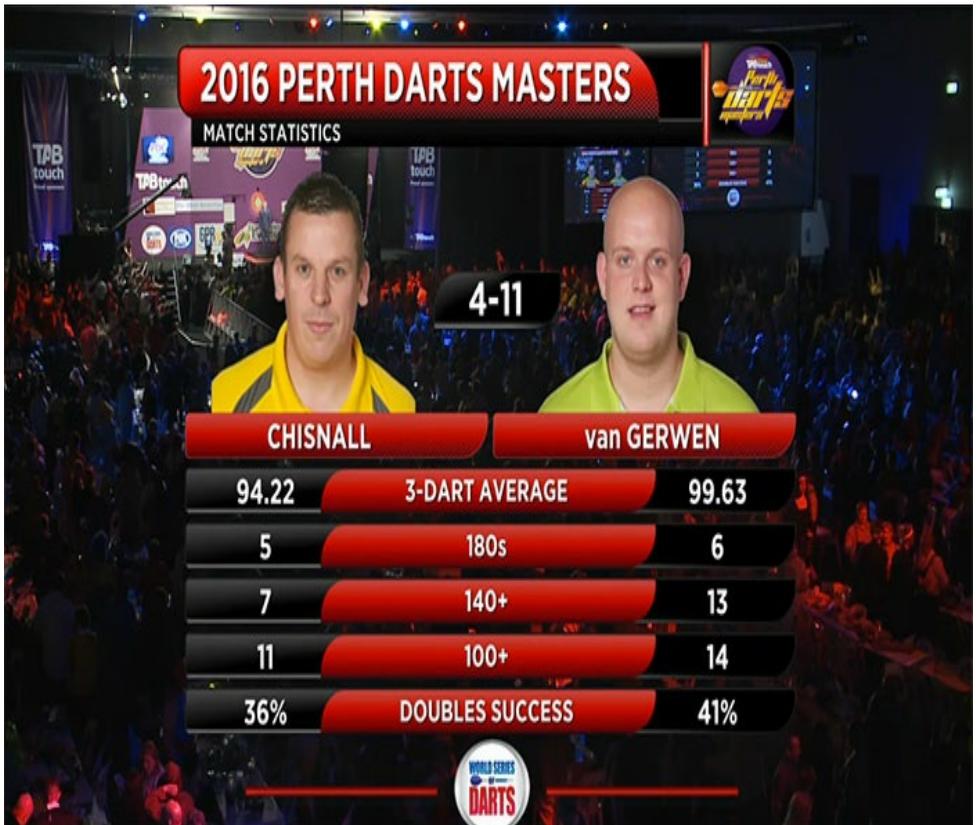
die Mittel gegen einen recht gut aufgelegten MvG. Zur Pause sieht es ziemlich deutlich für MvG aus, der mit 3 Legs Vorsprung und einer 6:3 Führung beruhigt in die Unterbrechung gehen kann. Nach der Pause legt MvG nach und führt schon 8:3, bevor Wright ein Break gegen MvG gelingt und er auf 4:8 verkürzen kann. Doch MvG bleibt weiter in der Spur und baut seinen Vorsprung weiter aus und führt nun schon 10:4 und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Peter Wright verkürzt noch einmal auf 5:10. MvG mit keiner besonderen Leistung und trotzdem gewinnt er das Match gegen Snakebite und zieht ins Finale ein.

# Perth Darts Masters 2016 - Final



Viele haben sich den zweifachen Sieger Phil Taylor hier in diesem Finale gesehen, doch der verlor ja bekanntlich in der ersten Runde von Perth. Und nun haben wir also mit Dave Chisnall einen Spieler, der sein erstes World Series Finale erreichte. Kann er jetzt noch einmal etwas drauflegen und sich einen Titel holen?

**TABtouch Perth Darts Masters**  
**Saturday August 27**  
**Final**



### Michael van Gerwen 11-4 Dave Chisnall

MvG startet besser in dieses Match und führt schnell 4:1, Chizzy ist wohl sehr nervös und spielt nur ein Average von unter 90 bis hierher. MvG nur mit einem Average von 97, aber das reicht im Moment, um vor Chizzy zu bleiben. Zur ersten Pause steht es klar und deutlich 5:2 für MvG, der sich kämpferisch und konzentriert zeigt. Leider streikt die Livedaten Anzeige, so das mir wichtige Statistiken fehlen. Nach der Pause kommt Chizzy stärker raus und gewinnt seinen ersten Anwurf und man könnte meinen, nun kommt er ins Match, doch dann schlägt the green Machine zurück und holt sich die nächsten beiden Legs und führt jetzt schon 8:3. Chizzy verkürzt auf 4:8 wieder mit einem schönen 12 Darter, aber kann er noch mal etwas drehen in diesem Match? Aber MvG legt einfach einen 12 Darter nach und geht 9:4 in Front. Und mit einem weiteren Break geht er mit 10:4 in die zweite Pause. Nach der zweiten Unterbrechung müsste Chizzy jetzt jedes Leg gewinnen, denn MvG fehlt nur noch ein Leg zum

Sieg. Aber Chizzy nutzt seine Chance auf ein Break nicht und so holt sich Michael van Gerwen seinen nächsten Titel in 2016.

And the winner is: **Michael van Gerwen**

